



KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Schulzentrum Sozialberatung

Gebäude 24, Zimmer 1.01
D - 66421 Homburg

Telefon 0 68 41 - 16 - 1 37 50
E-Mail christine.klein2@uks.eu
www.uks.eu/schulzentrum



Die Wegbeschreibung zur Anreise
nach Homburg sowie detaillierte
Klinikumspläne und einen Routenplaner
finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt



Bildungschancen erhöhen!

Schulsozialberatung am
Schulzentrum des UKS

002 002 0843 _ 06 _ 2021

INFORMATION



Professionelle und passgenaue Unterstützung von Beginn an

Vom guten Start bis zum erfolgreichen Abschluss Ihrer Ausbildung oder Ihres dualen Studiums im Gesundheitswesen: Dabei unterstützt Sie das Schulzentrum des Universitätsklinikums des Saarlandes professionell.

Unsere Schulsozialberatung ist im Schulzentrum seit 2021 fest integriert. Damit hat das Schulzentrum ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Bildungszentren und Schulen für Gesundheitsfachberufe im gesamten Südwesten der Bundesrepublik Deutschland.

Unsere Schulsozialberaterin begleitet Sie kompetent in Ihrem ganz persönlichen Prozess der Ausbildung oder des Studiums.



Prinzipien der Schulsozialberatung

Unsere Angebote der Schulsozialberatung sind freiwillig und kostenlos. Die Inhalte werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Unser Angebot an Sie

- Beratung bei individuellen Herausforderungen
- Lösungsorientierte Mitwirkung bei Konflikt- und Krisengesprächen
- Prüfungscoaching
- Mediation
- eine Begleitung zu internen und externen Fachdiensten und Dienstleistern
- Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerks
- eine kooperative Zusammenarbeit mit Ihren Lehrkräften und Praxisanleitern im Schulzentrum
- eine Mitwirkung an Unterrichtsprojekten, Angebot von „Aktivstunden“ zu grundlegenden Alltags- und Lebenskompetenzen sowie zur Stärkung Ihrer Medienkompetenz
- Zeitmanagement

Diversität, Inklusion und Chancengleichheit

Auch in Schulen für Gesundheitsfachberufe macht sich Diversität nicht nur an unterschiedlichen Lebensphasen, (Bildungs-)Erfahrungen, Lebensvorstellungen und Lebenslagen der Auszubildenden fest.

Auch sozialen Differenzierungen wie

- die familiäre Geschichte,
- eigene Migrationserfahrungen,
- religiöse Zugehörigkeit,
- soziale Herkunft,
- körperliches und psychisches Befinden,
- das Geschlecht,
- sexuelle Identität etc.

beeinflussen Bildungsverläufe und Bildungschancen.

„Es geht mir vor allem darum, dass die Auszubildenden alle ihre Chancen auf Bildungsbeteiligung und gesellschaftliche Integration wahrnehmen“



Brauchen Sie Unterstützung?

Dann freue ich mich auf Ihre Ansprache! Sie können mich täglich montags bis freitags zwischen 7.45 Uhr – 16.00 Uhr erreichen.

Gerne können wir auch außerhalb dieser Zeit einen Termin vereinbaren!



Christine Klein

Dipl. Sozialpädagogin
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Familienmediatorin